



Pressemitteilung

06.04.2020 Laudenbach

Detia Degesch Group spendet 15.000 Liter Desinfektionsmittel

Eine der zahlreichen Auswirkungen der Corona-Pandemie ist der täglich steigende Bedarf an Desinfektionsmittel. Das Laudenbacher Chemieunternehmen hat daher im Kampf gegen das Virus einen Teil seiner Produktion umgestellt, und rund 15.000 Liter Desinfektionsmittel hergestellt.

„Dank des Engagements der Mitarbeiter konnten wir in kürzester Zeit diese Aufgabe bewältigen. Wir hoffen, damit zur Eindämmung des Virus beizutragen“ betont Dr. Marco Rudolf, Geschäftsführer der Detia Degesch Group.

Die Verteilung erfolgt in den nächsten Tagen an Kliniken, Alten- und Pflegeheime und andere öffentliche Institutionen in der Region.

„Wir möchten damit unseren kleinen Beitrag in dieser schweren Zeit leisten, und freuen uns, schnell und unbürokratische Hilfe anbieten zu können“ erklärt Dr. Marco Rudolf.

Zum Unternehmen:

Die Detia Degesch Group mit Sitz in Laudenbach ist eine mittelständische, international führende Unternehmensgruppe der chemischen Industrie auf dem Gebiet der Herstellung von Pflanzenschutzmitteln im Bereich des Vorratsschutzes.

Wir beschäftigen an sechs Standorten weltweit etwa 500 Mitarbeiter, davon alleine 150 Mitarbeiter am Standort Laudenbach.

Kontakt: Frau Heike Lücke-Senocak, Tel. 06201 708 553

www.detia-degesch.de